

BLINKFEUER

AUSGABE NR.1 / 2017 / H 8349



**41.
DELEGIERTEN-
VERSAMMLUNG**

»» Seite 04

**SHADOW-
MAN**

»» Seite 09

**ÖTILLÖ
SCHWEDEN**

»» Seiten 24



**Bequem
ist einfach.**



wespa.de

Wenn das Konto zu den Bedürfnissen von heute passt. Giro X-tra mit der Sparkassen-App.

Jetzt Deutschlands meistgenutzte Finanz-App testen. Die Sparkassen-App:



Gut für mich.



Unser Leistungsangebot:

- ⇒ Grund- und Behandlungspflege
- ⇒ Leistungen der Pflegeversicherung
- ⇒ Haushaltshilfen für Schwangere
- ⇒ Wohnumfeldberatung
- ⇒ Hilfsmittelberatung
- ⇒ Seniorenbetreuung
- ⇒ Vermittlung von Hausnotrufmelder

Ingrid Meyer

Ambulanter Krankenpflegedienst
Dr.-Franz-Mertens-Str. 2
27580 Bremerhaven
Tel. 0471/83088
eMail: meyerpflege@t-online.de



Nachtpflegedienst

Unser Nachtpflegedienst richtet sich an alle Patienten und Angehörige, die nachts Hilfe benötigen. Sie können uns jederzeit sofort anfordern. Sie können unsere Leistungen auch dann in Anspruch nehmen, wenn wir nicht in Ihre tägliche Pflege eingebunden sind.

Es werden keine Notfallpauschalen, sondern lediglich nur die getätigten Leistungen abgerechnet!

Ingrid Meyer

Ambulanter Krankenpflegedienst
Dr.-Franz-Mertens-Str. 2
27580 Bremerhaven
Tel. 0471/83088
eMail: meyerpflege@t-online.de

Schreiben können - ist eine Gabe.

Schreiben müssen - ist eine Qual, vor allem unter Zeitdruck, wie bei mir regelmäßig kurz vor Redaktionsschluss.

„Wichtig ist der erste Satz“, weiß meine Tochter. „Schreib einfach über den OSC“, will meine Frau helfen, „aber nicht nur über das marode Stadion!“

Genau hier liegt aber das Problem. Wichtig für einen guten Einstieg in das neue Jahr sind ermutigende Ausblicke, stimulierende Anreize, die vor uns liegenden Aufgaben tatkräftig anzugehen.

Die hierfür erforderliche positive Grundstimmung will sich bei mir nach den deprimierenden Ereignissen der letzten Monate im alten Jahr nur schwer einstellen:

1. Sparbeschlüsse der Stadt mit bedrohlichen Auswirkungen für den Verein.
2. Sperrung der Sitztribüne wegen herunterfallender Betonbrocken und die lapidare Feststellung, dass die Sanierung zwar eine hohe Dringlichkeit hat, Mittel aber nicht zur Verfügung stehen.
3. Wasserschaden in der Geschäftsstelle.

Vor Weihnachten tropft Abwasser auf den Arbeitstresen. Der Schaden wird behoben, doch

- » nach Weihnachten tropft an anderer Stelle Regenwasser von der Decke.
- » Arbeit der Geschäftsstelle muss in den Konferenzraum verlegt werden.

Doch aus diesen Krisenmonaten können wir auch positive Energie schöpfen.

1. Wir freuen uns über die spontane Bereitschaft aller Betroffenen, im OSC gemeinsam eine tragfähige Lösung des Problems der Objektaufischt zu erarbeiten und umzusetzen.
2. Wir stellen verwundert fest, dass Radio Bremen unsere Sorgen um das Nordseestadion und die Belastung durch Sparmaßnahmen der Stadt so ernst nimmt, dass uns kostbare Sendezeit gewidmet wird. Die Sperrung der Tribüne ist der lokalen Presse keine einzige Zeile wert.
3. Bewundernswert die Haltung unserer Mitarbeiter in der Geschäftsstelle, die während des Wasserschadens unter fast unzumutbaren Bedingungen das Tagesgeschäft organisiert abwickeln.

Die Arbeit geht weiter - und - wir ziehen alle an einem Strang! Das ist ein gutes Gefühl!!!

Wir haben mit der AOK einen Kooperationspartner gewonnen, mit dem wir

GEMEINSAME SACHE FÜR MEHR FAMILIENGESUNDHEIT machen wollen.

Nach erfolgreich durchgeführter Ganganalyse bei 300 Schulanfängern werden wir als erster Sportverein in Bremerhaven eine Kinderbetreuung in den Osterferien anbieten.

Auf dieses Vorhaben freue ich mich, und ich hoffe auf ein gutes Gelingen.

Jedes Jahr im Januar wird Bremerhaven in Zahlen präsentiert, auch Besucher der Museen und Wissenswelten werden beziffert.

Über die Besucher des Nordseestadions gibt es keine Angaben. Leider, denn die Zahlen, die wir vorweisen können, halten den Vergleich mit Museen und dem Stadttheater nicht nur Stand, sondern übersteigen sie erheblich. Im Nordseestadion arbeitet der größte Verein der Stadt mit einer vielfältigen Angebotspalette: Hier ist der Sport zu Hause! Hier zählen nicht Zuschauer, sondern Sporttreibende, jung und alt, mit und ohne Handicap, gleich welcher Herkunft, betreut von qualifizierten Trainern und Übungsleitern.

Wir dürfen auf unsere Arbeit stolz sein, müssen uns aber auch immer wieder Verbesserungen einfallen lassen.

Hier haben wir gute Erfahrungen mit unserer Klausurtagung in Ritterhude gemacht.

Eine Neuauflage soll es im Herbst 2017 geben.

Am 30. März führt der OSC seine Delegiertenversammlung durch.

Neben den üblichen Regularien wird auch wieder ausführlich über die Arbeit im abgelaufenen Jahr 2016 berichtet. Die Einladung an die Delegierten und die Tagesordnung wird in dieser Ausgabe des Blinkfeuers veröffentlicht.

Mitglieder des Präsidiums stehen erst in einem Jahr wieder zur Wahl.

Da sowohl der Schatzmeister als auch der Präsident schon im letzten Jahr angedeutet haben, dass sie nicht wieder kandidieren wollen, sollten schon jetzt ernsthafte Überlegungen angestellt werden,

mit welchen Personen ein arbeitsfähiges Präsidium gebildet werden kann.

Ich wünsche allen Gesundheit und Kraft, aber auch Freude und Spaß bei der gemeinsamen Gestaltung eines erfolgreichen Sportjahres im OSC.

Gerd Gräfin

Olympischer Sport-Club Bremerhaven von 1972 e. V.

Einladung zur 41. ordentlichen Delegiertenversammlung

am Donnerstag, 30. März 2017, 19.30 Uhr, Stadion-Gaststätte

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung / Ehrungen
2. Wahl eines Schriftführers / einer Schriftführerin
3. Wahl eines Versammlungsleiters / einer Versammlungsleiterin
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Genehmigung des Protokolls der 40. Delegiertenversammlung vom 31.03.2016
6. Berichte
 - 6.1 Bericht des Präsidiums
 - 6.2 Bericht des Schatzmeisters über den Rechnungsabschluss 2016
 - 6.3 Bericht der Kassenrevisoren
7. Genehmigung des Geschäftsberichts und Entlastung des Präsidiums
8. Wahlen
 - 8.1 Wahl Vizepräsidenten / Vizepräsidentinnen
 - 8.2 Wahl eines/r Kassenreferenten / Kassenreferentin
 - 8.3 Wahl eines/r Kassenrevisor / Kassenrevisorin
9. Bestätigungen
 - 9.1 Bestätigung Mitglieder des erweiterten Präsidiums
10. Vorlage und Erläuterung des Haushaltsplans für das Rechnungsjahr 2017
11. Beschlussfassung über den Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 2017
12. Anträge
 - 12.1 Eingereichte Anträge
13. Verschiedenes

Anträge an die Delegiertenversammlung sind dem Präsidium bis zum 10. März 2017 schriftlich mit Begründung in der Geschäftsstelle des OSC einzureichen.

Olympischer Sport-Club Bremerhaven von 1972 e. V.

Das Präsidium



Herzlichen Glückwunsch!

In den Monaten November, Dezember und Januar haben nachstehende Mitglieder einen „runden“ Geburtstag feiern können. Wir gratulieren ganz herzlich!

70 JAHRE:

Karola Mohrbeck, Reinhard Hilgeland,
Hans-Hermann Woltjen

75 JAHRE:

Gerd Gräfung, Wilfried Schmonsees, Inge Bangemann,
Helene Wiechert, Lothar Oldenbüttel, Max Pohlmann

80 JAHRE:

Horst Nahke, Ursula Conradi, Ingrid Jürgens, Günter
Brandt, Marienna Keßling, Emma Ruchatz, Hans-Joach-
im Walter, Ilse Gellermann, Ursula Kurth, Hans Eichler

85 JAHRE:

Marion Link, Walter Schindler, Rudolf Mark

90 JAHRE:

Gisela Diekert

Fußballabteilung

Einladung zur Jahreshauptversammlung**am Montag, 20. März 2017, 18.30 Uhr, Stadion-Gaststätte****TAGESORDNUNG**

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Wahl eines Versammlungsleiters/In
4. Wahl eines Schriftführers/In
5. Bericht des Abteilungsvorstandes
6. Bericht des Kassenwartes
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl der Delegierten und Stellvertreter zur Delegiertenversammlung
9. Anträge
10. Anfragen und Mitteilungen
11. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 05. März 2017 schriftlich in der Geschäftsstelle des OSC einzureichen.

Lt. § 1 Abs. 1.2.3. ist parallel kein Trainingsbetrieb an diesem Tag anzubieten, damit alle Mitglieder an der Versammlung teilnehmen können.

Hans-Joachim Böhm
Abteilungsleiter

**OSC – Termine 2017**

- 18.02. OSC Ehrungen
- 23.02. Kohl + Pinkel Frauen/Senioren, OSC-Gaststätte
- 25.02. JHV Triathlon
- 25.02. OSC Fußball-Turnier McDonal's Cup
10:00 – 16:00, Sporthalle Nordsee-Stadion
- 26.02. OSC Fußball-Turnier McDonal's Cup
10:00 – 16:00, Sporthalle Nordsee-Stadion
- 20.03. JHV Fußball
- 23.03.(I) 58. Frauen/Senioren-Klößschnack,
Wahl Senioren-Ausschuss
- 30.03. OSC - Delegiertenversammlung
- 22.04. Spirit of Music IV
Ab 15:00, Sporthallen Nordsee-Stadion
- 27.04. Frauen/Senioren Wanderung um
Leherheide (A. Bultmann)
- 18.05.(I) 59. Frauen/Senioren-Klößschnack
- 20.05. Frauen/Senioren Exkursion nach
Hamburg (Modellstadt, usw.)
- 17.06. Juliane Harlep-Cup, E + F Jugend
Ab 10:00, Nordsee-Stadion
- 18.06. Juliane Harlep-Cup, Frauen
Ab 10:00, Nordsee-Stadion

**SCHÖNHEIT IST FÜR UNS,
WENN SIE ERFOLG HABEN.**



- » Logos / CI
- » Geschäftsausstattung
- » Flyer / Broschüren
- » Messeauftritte
- » Websites

 **eyecatcher**
Visuelle Kommunikation
www.eyecatcher-design.info

Liebe OSC - Frauen,



Ich wünsche Euch allen ein Frohes und Gesundes Neues Jahr.

Bleibt durch den Sport weiterhin so fit oder werdet es wieder, das wünsche ich Euch allen.

In diesem Jahr ist so einiges geplant, und es stehen einige Änderungen an, wofür ich Eure Mithilfe benötige.

Es beginnt schon früh im Jahr, denn wie Ihr sicher wisst, ist lt. Vereinssatzung eine Frauenordnung vorgesehen, welche ich schon erfasst habe.

Vor ihrem Inkrafttreten muss sie jedoch durch uns verabschiedet werden. Das wird beim Klönschnack am 23. März erfolgen.

Ich rechne mit Eurer Anwesenheit.

Unsere beliebten Fahrten werden auch in diesem Jahr wieder stattfinden, gemeinsam mit unseren Senioren.

Eure Barbara

FRAUENORDNUNG

des Olympischen Sport-Clubs Bremerhaven e.V. (gem. § 32 der Vereinssatzung)

§ 1 Name und Zusammensetzung

Die „Frauen des Vereins“ sind eine freie Gemeinschaft aller weiblichen Mitglieder nach § 6.2.1 und 6.2.3 der Satzung.

§ 2 Ziel und Zweck

2.1 Die „Frauen des Vereins“ führen und verwalten sich im Rahmen der Satzung des OSC Bremerhaven selbstständig und entscheiden eigenverantwortlich im Rahmen der Finanzordnung über die Verwendung der bewilligten Etatmittel.

2.2 Ziele der „Frauen des Vereins“ sind:

- a) überfachliche Frauenarbeit
- b) mitzubestimmen, mit zu handeln und mit zu verantworten
- c) gemeinsame Interessen der im Verein zusammengeschlossenen Frauen zu vertreten.

§ 3 Organe

Organe der „Frauen des Vereins“ sind:

- a) die Frauenversammlung
- b) der Frauenausschuss

§ 4 Frauenversammlung

4.1 Es gibt ordentliche u. außerordentliche Frauenversammlungen.

4.2 Die Frauenversammlung ist das oberste Organ der „Frauen des Vereins“ und setzt sich aus allen in §1 dieser Ordnung genannten Mitgliedern zusammen.

4.3 Die Frauenversammlung hat insbesondere folgende Aufgaben:

- a) Verabschiedung der Frauenordnung
- b) Wahl der Vorsitzenden des Frauenausschusses und deren Stellvertreterin, zugleich Beauftragte für Frauenangelegenheiten im Erweiterten Präsidium
- c) Wahl der Schriftführerin
- d) Wahl der Kassenwartin
- e) Wahl der fünf Beisitzerinnen
- f) Entgegennahme der Berichte des Frauenausschusses und des Kassenabschlusses des Frauenausschusses
- g) Entlastung des Frauenausschusses
- h) Festlegung der Richtlinien für die Tätigkeit des Frauenausschusses.
- i) Beschlussfassung über vorliegende Anträge.

4.4 Die ordentliche Frauenversammlung findet jährlich im ersten Quartal vor der Delegiertenversammlung des Vereins statt. Die Tagesordnung wird in der Blinkfeuer-Ausgabe 4 des Vorjahres veröffentlicht.

Die Frauenversammlung trifft ihre Entscheidungen mit einfacher Mehrheit der Anwesenden. Über den Verlauf und die Beschlüsse ist ein Protokoll zu führen und von der Versammlungsleiterin zu unterschreiben.

4.5 Für die Einberufung und den Ablauf einer außerordentlichen Frauenversammlung gelten die Vorschriften der ordentlichen Frauenversammlung entsprechend.

4.6 Für die weiteren Förmlichkeiten des Ablaufs findet die Geschäftsordnung für Versammlungen entsprechend Anwendung.

§ 5 Frauenausschuss

5.1 Der Frauenausschuss besteht aus:

- a) der Vorsitzenden
- b) der stellv. Vorsitzenden
- c) der Schriftführer/in
- d) der Kassenwart/in
- e) fünf Beisitzerinnen

5.2 Der Frauenausschuss hat insbesondere folgende Aufgaben:

- a) Einberufung der Frauenversammlung
- b) Förderung der allgemeinen Frauenarbeit im Verein (Zusammenarbeit mit dem

Präsidium durch Kooperation in den Ausschüssen des Gesamtvereins; Koordination überfachlicher Aktionen)

c) Beratung und Unterstützung bei Planung und Aufstellung sowie Durchführung des Jahresprogramms

d) kulturelle Angebote anzubieten.

5.3 Die Sitzungen des Frauenausschusses werden von der Vorsitzenden, oder in Abwesenheit von der Stellv. Vorsitzenden geleitet.

5.4 Die Vorsitzende des Frauenausschusses ist als Beauftragte für Frauenangelegenheiten stimmberechtigtes Mitglied des erweiterten Präsidiums des OSC.

5.5 Die Vorsitzende des Frauenausschusses vertritt die Interessen der „Frauen des Vereins“ nach innen und außen.

5.6 Die Mitglieder des Frauenausschusses gem. § 5.1 werden von der Frauenversammlung für die Dauer von zwei Jahren gewählt und bleiben bis zur Neuwahl des Frauenausschusses im Amt. Bei Ausscheiden eines dieser Ausschussmitglieder vor Ablauf der Wahlperiode kann die Aufgabe bis zur nächsten

Frauenversammlung vom Frauenausschuss kommissarisch einer anderen Person oder einer Beauftragten übertragen werden. Die kommissarische Benennung wird bekannt gegeben.

5.7 Die Sitzungen des Frauenausschusses finden halbjährlich und nach Bedarf statt. Auf Antrag der Hälfte der Mitglieder des Frauenausschusses ist von der Vorsitzenden eine Sitzung binnen zwei Wochen einzuberufen.

5.8 Zur Mitarbeit kann der Frauenausschuss auch weitere Personen ohne Stimmrecht einbeziehen.

5.9 Zur Planung und Durchführung besonderer Aufgaben kann der Frauenausschuss Unterausschüsse bilden.

5.10 Zur Durchführung seiner Aufgaben kann der Frauenausschuss sich eine eigene Geschäftsordnung geben, die sich nach den Vorgaben der Ordnungen des Vereins zu richten hat. Er erfüllt seine Aufgaben im Rahmen der Vereinssatzung, der Frauenordnung sowie der Beschlüsse der Frauenversammlung.

§ 6 Besondere Bestimmungen

6.1 Für den Fall, dass ein Frauenausschuss gemäß § 5 dieser Frauenordnung nicht zustande kommt, oder sich auflöst, übernimmt ein Frauenausschussmitglied oder ein vom Vorstand beauftragtes Mitglied die Leitung so lange, bis ein arbeitsfähiger Frauenausschuss die Aufgaben übernehmen kann. Versuche zur Bildung eines Frauenausschusses sind ggf. halbjährlich zu wiederholen.

6.2 Kommt in der Frauenversammlung die Wahl der Vorsitzenden des Frauenausschusses oder deren Stellvertreterin nicht zustande, so gibt sich der Frauenausschuss seine Vorsitzende oder Stellvertreterin selbst.

6.3 Ist dies nicht möglich, so übernimmt auch hier ein Vorstandsmitglied oder ein vom Vereinsvorstand beauftragtes Mitglied die Aufgaben der Vorsitzenden oder der Stellvertreterin im Frauenausschuss solange, bis eine Vorsitzende oder Stellvertreterin gewählt ist.

§ 7 Schlussbestimmungen

7.1 Änderungen der Frauenordnung können nur von der Frauenversammlung oder einer speziell zu diesem Zweck einberufenen außerordentlichen Frauenversammlung beschlossen werden. Sie bedürfen der Zustimmung von mindestens 2/3 der anwesenden Stimmberechtigten.

7.2 Frauenordnungsänderungen werden erst nach Bestätigung durch das Präsidium des Vereins wirksam.

7.3 Alle hier nicht behandelten Punkte sind nach der Satzung und den Ordnungen des Vereins zu regeln.

§ 8 Übergangsvorschriften

8.1 Nach Beschlussfassung der Frauenordnung im Präsidium findet abweichend von § 4.4 die erste Frauenversammlung statt.

8.2 Abweichend von § 4.3 Buchstabe a) und § 7.2 legt der Vorstand der ersten Frauenversammlung eine Frauenordnung zur Beschlussfassung vor.

Die Frauenordnung wurde am von der Frauenversammlung beschlossen / bestätigt.

Einladung

Alle Olympischen Senioren sind herzlich zu einer Versammlung mit Klönschnack am **DONNERSTAG, 23.3.** (vorverlegt vom 30.3.) um **15:30 Uhr** in die OSC-Gaststätte eingeladen:

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung
2. Wahl des Senioren-Ausschusses
3. Verschiedenes

Die Olympischen Frauen und Senioren

Wandertour mit anschließendem Wildessen in Hipstedt am 03. Nov. 2016

SEIT GUT EINEM HALBEN JAHR VERTRETEN ANNE UND ICH DIE FRAUEN DES OSC BREMERHAVEN.

Dieses sollte unser Einstand für eine gemeinsame Tour der Frauen und der Senioren unseres Vereins werden. Hoffentlich klappt alles. Etwas mulmig war uns schon zumute. Wir hatten da so unsere Bedenken, schon allein wegen des Wetters. Es hatte tagelang geregnet und war sehr ungemütlich.

Aber dann, am Morgen unseres Wandertages lachte die Sonne, der Himmel war klar, und alles war gut.

Wir waren eine Gruppe von 37 Sportlern/innen. Am Hauptbahnhof war Treffpunkt.

Mit der EVB ging es bis Heinschenwalde. Dort suchten wir uns ein ruhiges Plätzchen für einen kurzen Umtrunk.

Frisch gestärkt und voller Elan begann unsere drei Kilometer lange Wanderung durch den Heinschenwalder Forst. Die Sonne blitzte tatsächlich des öfteren durch die Bäume, es roch nach Moos und Waldboden, es war wirklich eine Wanderung, die schon Appetit auf unser Wildessen machte.

Nach gut einer Stunde hatten wir unser Ziel, den Gasthof Köster, erreicht. Die Tische waren herbstlich dekoriert. Nachdem jeder einen Platz gefunden hatte, ging es auch schon los. Nach der vielen frischen Luft freuten sich alle auf das bevorstehende Wildessen.

Unsere Erwartungen wurden nicht enttäuscht. Das Essen schmeckte allen vorzüglich.

Mit der Rückfahrt ging ein schöner Tag zu Ende.

**Lieben Dank zum Schluß noch
an alle helfenden Hände.**

Anne und Barbara





Herzlichen Glückwunsch zu 180 + 162

Kürzlich feierte Gisela Diekert ihren 90. Geburtstag, ihr Mann Gerhard folgt in wenigen Wochen. Nicht nur, dass sie zusammen ihren 180. Geburtstag begehen können, nein, sie blicken auch auf 162 gemeinsame Jahre im ATSB / OSC zurück. Gerhard trat schon als Siebenjähriger dem ATSB bei, Gisela fasste vier Jahre später diesen Entschluss. Der Sportplatz am Siebenbergsweg wurde für viele Jahrzehnte ihre zweite Heimat.

Wir wünschen alles Gute !!!



Gisela Diekert (Dritte v.r. in der oberen Reihe) im Kreise ihrer Handballkameradinnen im Jahr 1957.



Erfolgreiche Faustballer im Jahr 1956 v.l.: Werner Weirich, Helmut Diekert, Heinz Schulte am Hülse, Gerhard Diekert, Horst Gäh

D3 macht Aufstieg in die Stadliga perfekt!



Mit einem überzeugenden 5:1 Sieg im letzten Spiel über TuSpo Surheide V erreicht die D3 von Meico Reis und Henning Kroeger das gesteckte Saisonziel, den Aufstieg in die Stadliga.

Nach einem sehr guten Saisonverlauf mit nur einer Niederlage kam es am letzten Spieltag zum entscheidenden Duell der Aufstiegsaspiranten. Beide brauchten einen Sieg, um in der nächsten Saison in der Stadliga starten zu dürfen.

Die Mannschaft um Kapitän Tilan Sallai wurde von M.Reis und H.Kroeger perfekt für das Spiel eingestellt. Die Jungs wussten warum es geht! M.Reis stellte auf zwei Positionen um, so dass man mit Leon Schwegler, neben Stefan Slivkin eine zweite Spitze aufbieten konnte, zudem kam Artur Volz als Abräumer vor die Abwehr, dessen Platz Joel Kahlau als Abwehrchef einnahm.

Das Konzept ging voll auf, so dass man den Gegner von der ersten Minute an beherrschte. Dass der TuSpo von dem Auftritt unserer Mannschaft sichtlich überrascht war, merkte man an der teilweise robusten Spielweise der mit dem Jahrgang 2004 gespickten TuSpo-Truppe. Durch die Überzahl im Mittelfeld, sowie die tolle kämpferische Einstellung unserer Abwehr mit einem überragenden Torhüter Nick Julke, konnten wir durch die Tore von Schwegler und Slivkin den in dieser Höhe verdienten Sieg mit den besten Elternfans der Stadt feiern. Mehrfach sind wir schon bei Auswärtsspielen auf die Anzahl der mitfahrenden Eltern von gastgebenden Vereinen positiv angesprochen worden. Nach unserem erfolgreichen Spiel feierten wir unseren Aufstieg bei einem unserer Sponsoren, dem Döner Mann, in der Lloydstraße.

HK

Von links: Artur Volz, Lashan Les, Stefan Slivkin, Torben Schneider, Jannis Milch, Noah Mandenque, Marlon Reis, Alex Kling, Niklas Rzesza, Nick Julke, Tilan Sallai, Leon Schwegler, Joel Kahlau, Janne Belgardt, Ilay Eyrice.

D3 feiert Wintermeisterschaft

Nach dem Erreichen der Stadliga konnte die D3 auch den Meistertitel feiern. Durch das Nichtantreten vom SFL 1 im letzten Spiel gegen Grünhöfe wurde das Spiel mit einer 5:0 Wertung für Grünhöfe gewertet. Dieses Ergebnis reichte nicht mehr im Torverhältnis, um an uns vorbeizuziehen, so dass der OSC punktgleich mit Grünhöfe die Wintermeisterschaft feiern konnte.

HK



D3 feiert Weihnachtsfeier im Weser Stadion

Am 03.12. feierte die D3 des OSC Ihre Weihnachtsfeier im Weser Stadion und schaute sich Werder gegen Ingolstadt an. Mit dem Zug ging es, unterstützt von unseren Elternteilen, nach Bremen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen, für das die Mannschaftskasse beansprucht wurde, ging es ins Stadion. Auf super Plätzen im A Rang sahen wir ein 1:1 der besseren Art und hatten gemeinsam vorweihnachtlichen Spaß. Nach der Rückfahrt zum Bremerhavener Hauptbahnhof nahmen die Eltern, nach einem langen Tag, ihre erschöpften Sprösslinge wieder in Empfang.

HK

D3 startet erfolgreich in Hallenrunde

In der Vorrunde der diesjährigen Hallenrunde kam es in der Hans-Gabrich-Halle zum ersten ernsten Aufeinandertreffen mit Stadtligisten in Wettbewerbsform. Nach anfänglichen Schwierigkeiten kam man im Laufe des Turniers immer besser in Fahrt und erreichte mühelos die Endrunde.

HK



Zur Unterstützung werden weiterhin besonders Mädchen und Jungen im Alter von ca. 6 bis 16 Jahren mit einer körperlichen und/oder geistigen Behinderung gesucht.

Trainiert wird ab montags und mittwochs von 17.45 – 19.00 Uhr auf den Nebenplätzen des OSC Stadions.

Betreut werden die Spieler/innen von Dirk Tumpach (Reha-Trainer) 0152-53880295 und Olaf Karsten (Förderschullehrer, Dipl.-Motologe) 0171-7527345.

Die Fußball - Jugendabteilung des OSC Bremerhaven bedankt sich recht herzlich bei den folgenden Firmen und Personen für ein Ballsponsoring 2016

- » Ambulanter Pflegedienst * Andreas Peper * Rybniker Straße 2 a
- » Facharzt für Laboratoriumsmedizin * Dr. Willi Schumacher * Dr.-Franz-Mehrtens-Str. 8
- » AWO Bremerhaven Arbeiterwohlfahrt Bremerhaven Manfred Jabs * Bütteler Str. 1
- » Fahrdienst Lorenz * Michael Lorenz * Elbestraße 103
- » Fahrschule Easy Rider * Thomas Wentzel * Nordeschweg 7 * 27607 Geestland / Langan
- » Hans Jürgen Lütjen * Heizungsbau u. Sanitär * Van-Heukelum-Straße 12 d
- » Aral Tankstelle * Sandra Thun * Stresemannstraße 310
- » INGENIEURBÜRO SELTZ & MEYER * Unfallrekonstruktion - Beweissicherung - Schaden * Schlachthofstr. 23
- » Dr. med. Rainer Zerweck * Facharzt für Mund- Kiefer- und Gesichtschirurgie * Langener Landstr. 18-22
- » Dr. Uwe Naber * Facharzt für Orthopädie * Dr.-Franz-Mehrtens-Straße 8
- » Elektro Schöpf * Wolfgang Schöpf * Mecklenburger Weg 113
- » Naturheilpraxis Bockelmann * Gansebrook 30
- » Hafen Apotheke * Volker Schmidtman * Hafenstraße 106
- » Küchencenter Patzka * Georgstraße 34
- » Praxis Dr. Marenke * Lange Straße 140
- » City Hotel Bremerhaven * Michael Schulz * Schillerstraße 8
- » Dr. med. Conrad O. Ojike * Facharzt f. Frauenheilkunde u. Geburtshilfe * Dr.-Franz-Mehrtens-Str. 8 a
- » Elektro Trojan GmbH * Nordstraße 76
- » ROLLtec Transport Systeme GmbH * Elfriede Lie * Franziusstraße 96 a
- » Fun Bowling * Peter Scholter * Langener Landstraße 30
- » Sicherhaus Kannapee * Stefan Schwemer * Grashoffstraße 33
- » Wohnungsgenossenschaft Bremerhaven eG * Miriam Böttjer * Friedrich-Ebert-Straße 5
- » Zahnarztpraxis Dr. med dent Christian Schirmacher * Lange Straße 132

Bei fehlender Ortsangabe ist der Sitz jeweils Bremerhaven

Wir sind Ihre Ansprechpartner!



Andree Hilgeland Gas- u. Wasserinstallateurmeister
www.hilgeland-sanitaer.de · info@hilgeland-sanitaer.de

Alter Postweg 24
 27578 Bremerhaven

Telefon (0471) 80 11 65

Fax (0471) 8 84 33

Notruf (0471) 8939266



Wenn es ums Eis geht !!!

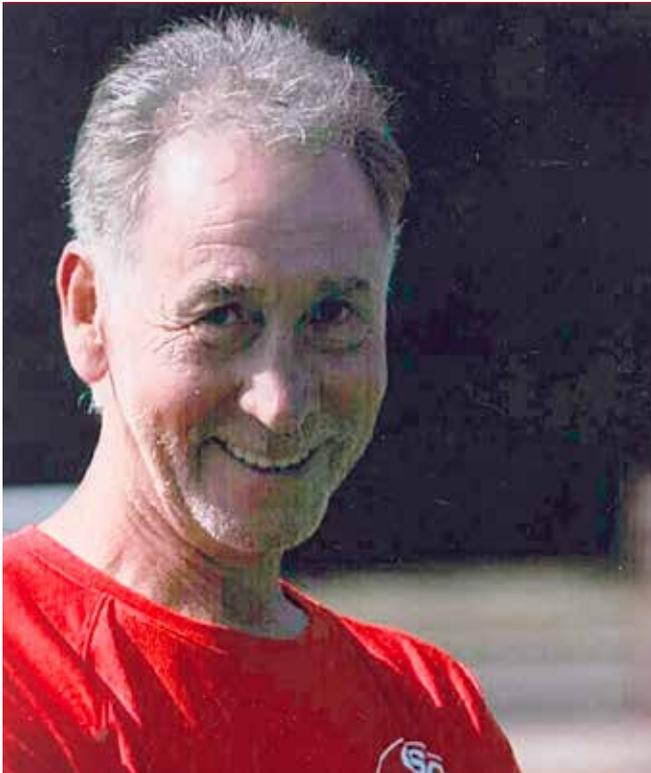
Eiscafé Venezia

Columbus-Center

Gelateria Coccato

im Mediterraneo und am Kirchenplatz

Charlie Dörfel und uns Uwe



Einige Leser der „Kindheitserinnerungen“ von Wolfgang Strahl aus der letzten „Blinkfeuer“- Ausgabe erinnerten sich an eigene Anekdoten aus der Geschichte von Bremerhaven 93 aus jener Zeit:

Marianne Jordan, heute noch oft zusammen mit ihrem Mann Werner in unserem Fitness-Studio aktiv oder beim Senioren-Stammtisch dabei, erinnert sich an ihre Verbundenheit zum Hamburger SV. Ihr Vater, Wilhelm Wiegmann, war im Vorstand der Mannschaft vom Zollinland und somit oft in Hamburg dabei, wenn die 93er im alten Stadion am Rothenbaum in der Hallerstraße in Hamburg gegen den HSV zum Auswärtsspiel antreten mussten. Als 18jährige traf sie bei der ersten Begegnung nach dem Aufstieg in die Oberliga Nord am 29.8.1948 (1:7 Niederlage) auf den damals fast 12jährigen Uwe Seeler. Dieser Kontakt erfuhr in den Jahrzehnten danach immer wieder eine Fortsetzung.

Mariannes Tochter Corinna, sportlich auch lange Zeit in verschiedenen Sportarten im OSC aktiv, ist heute Schulleiterin einer auf den Sport bezogenen Knauer-Schule in Hamburg-Eppendorf und bekommt ständig Besuch von „Uns Uwe“, der diese Schule ideell unterstützt. Erst vor kurzem erhielt Marianne über ihre Tochter noch eine herzliche Grußbotschaft mit Foto von Hamburgs Fußballlegende...

Auch Dirk Tumpach, ehemaliger Verbandsliga-Fußballer in den 80er Jahren und heute Trainer der OSC-Handycaper und Betreuer der Ü40-Senioren, hat noch eine Geschichte auf Lager. Am 16. September 1964 weilte der Hamburger SV (schon wieder diese Verbindung) zu einem Freundschaftsspiel am Zollinland, um als Bundesligist `93



Ob die Familie Tumpach eventuell diese Eintrittskarte gelöst hat ?

aus der Regionalliga Nord (damals zweithöchste deutsche Spielklasse) zu unterstützen.

Dirk, damals noch kurz vor seinem vierten Lebensjahr stehend, war mit seinem Vater Leo dabei. Beider Vereinbarung lautete: um sich nach Spielschluß bei immerhin 3000 Zuschauern im Nieselregen nicht zu verlieren, den Kiosk Ecke Dresdener-/Pestalozzistraße (den gibt es heute noch) zum Treffpunkt zu ernennen. Dann ging zunächst alles schief. Verpaßt! Ein verängstigter kleiner „Bödel“ stand heulend am Spielfeldrand... Ein junger Mann aus Hamburg nahm sich seiner an – „Charly“ Gerd Dörfel, der zwar nicht mitgespielt hatte, jedoch mit seinen HSVern zusammen, Bremerhaven bereitete. Dörfel war damals Deutschlands bester echter Linksaußen (die gab es damals noch). „Charly“ trumpfte als Flügelflitzer, seine Flanken aus vollem Lauf mit seinem berühmten linken Fuß schlagend, groß auf. In der Mitte lauerte dann Uwe Seeler und verwertete diese Flankenbälle auf originellste Art und Weise zu zahlreichen Toren für Norddeutschlands führende Bundesligamannschaft. Und nun ging Klein-Dirk mit Gerd zum Kiosk. Dort wartete Vater Tumpach. Nicht nur überglücklich, weil er seinen kleinen Sohn wiedersah, sondern weil ausgerechnet sein größtes Fußballidol, nämlich Gerd Dörfel, ihn brachte. Für den Vater ein einmaliges, freudiges Erlebnis – Dank an den großen „Charly“!

Wolli von Lehe

Werben im Blinkfeuer

Wenn Sie in unserer Zeitschrift werben möchten, dann sprechen Sie uns an!

Lehrgang mit Bundestrainer Bruna Tsafack



Am letzten Sonntag im Oktober 2016 nahmen Kai Haderler, Marc-Oliver Guzek, Ghoerge Marin und Norbert Guzek an einer Fortbildung mit dem Bundestrainer der U18 teil. Bruno referierte anfangs über die Ziele im Judo, unterschiedliche Trainingsmethoden und die Vermittlung von Judotechniken. Dabei stellte er immer wieder heraus, dass viele Sportler verführt zu Erfolgen geführt werden, wobei dann die Judogrundlagen auf der Strecke bleiben.

Nach dem theoretischen Teil war die Praxis angesagt. Bruno zeigte alternative Aufwärmübungen. Die Rhythmisierung und die Koordination der Bewegung standen im Vordergrund. Danach zeigte er Wurftechniken aus der Griff- Kampfkonzepktion mit Wurfkombinationen, wenn der Partner ausweicht.

Wir sind auch bei Facebook!

facebook.de/osc-bremerhaven



Stephanie Davis, TEAM ShapeYOU

TRAINING • NUTRITION • MOTIVATION

REACH YOUR GOALS

SHAPE YOU

SHOP: Kurt-Schumacher-Str. 4-6, 27578 Bremerhaven, Tel.: 0471 92 92 124 • ONLINE BESTELLEN: www.ShapeYOU.de

Ju-Jutsu Prüfung zum Jahresabschluss



Bereits Anfang des letzten Jahres begannen für sieben Gürtelanwärter die Vorbereitungen für eine Prüfung im Ju-Jutsu, es sollte der 1., 2., und 3. Grad geprüft werden. Für den letzteren, den Grüngurt, ist ein Trainingspensum von mindestens zwei bis drei Mal die Woche erforderlich, leider konnten nicht alle Anwärter dieses aus zeitlichen Gründen einhalten. Im November stellten sich dann letztendlich nur fünf Sportler dieser nächsthöheren Aufgabe.

Vielen Dank an den Prüfer Carsten Harms. Wir gratulieren unseren Sportskameraden Jan Brünning, Fred Baltrusch und Frank Gieseler zum Grüngurt, Jendrik Ziermann und Florian Pauleck zum Orange-gurt.

JHS

Bitte beachten!

Anzeigen- und Redaktionsschluss für
die nächste Ausgabe: 10.04.2017

OSC BREMERHAVEN

AOK Die Gesundheitskasse.

AOK UND OSC BREMERHAVEN

VOLLES PROGRAMM FÜR FAMILIEN

Gesunde Kinder gesunde Zukunft

Große Vorteile für Versicherte der AOK Bremen/Bremerhaven:
zwei Monate Beitragsfreiheit bei Neuanmeldung, Vergünstigung bei der Ferienbetreuung und vieles mehr!
aok.de/bremen osc-bremerhaven.de

Trotz Schmuddelwetter

Rekordbeteiligung beim Vorsilvesterlauf des OSC



Zum Saisonabschluss fand am Sonntag der 32. Vorsilvesterlauf der Leichtathleten im OSC statt. Über 210 Meldungen konnten die Organisatoren Bernd und Roland Koppe verbuchen.

Es hat sich weit rumgesprochen, dass zum Jahresende in Bremerhaven ein attraktiver Laufwettbewerb stattfindet. Aus Nah und Fern kamen die Teilnehmer, um sich kurz vor Weihnachten noch einmal zu beweisen.

Immer wieder wurde betont, dass der OSC-Vorsilvesterlauf einer der schönsten und am liebevollsten ausgerichteten Laufwettkämpfe der Region sei und es keinen Grund gäbe, diese Veranstaltung zu verpassen.

Jeder Kilometer exakt ausgeschildert und die Strecke genauestens 1 Meile, 5 km oder 10 km lang. Obwohl die Laufsaison ihrem Ende entgegengeht, wurde noch einmal voll aufgedreht und gute Zeiten gelaufen.

180 Läuferinnen und Läufer trotzten dem Nieselregen und machten sich über fünf oder zehn Kilometer auf den Weg durch Speckenbüt-

tel. Dabei belegte unser junges Talent Rouven Salewsky einen erfreulichen dritten Platz über die lange Strecke in 37:44 Minuten.

Nach dem Laufen und dem Genuss unter den warmen Duschen, waren die fleißigen Computerspezialisten Roland und Carina Koppe schon mit der Auswertung und dem Urkundendruck fertig, so dass unverzüglich mit der Ehrung der Läufer begonnen werden konnte.

Bernd Koppe war derweil mit der Vergabe der Urkunden und von 40 Tombolageschenken beschäftigt. An den weihnachtlich geschmückten Tischen wurde sich bis in den weiten Nachmittag nett unterhalten und sich häufig für die sehr aufwändige Vorbereitung bedankt.

Bernd verspricht, wenn die Gesundheit und Familie weiter mitspielen, es sicher 2017 auch zum 33. OSC-Vorsilvesterlauf kommen könnte..

Die gesamte Ergebnisliste unter www.bremerhaven.de

(beko)



Ab sofort für 2017 buchbar! Das Kurs-Jahresabo vom OSC Bremerhaven

- Sie buchen Ihre Kurse für das ganze Jahr 2016 und erhalten bis zu 10% Rabatt auf den Jahrespreis!
- Ihr Kursplatz bleibt Ihnen das gesamte Jahr erhalten!
- Zahlen Sie bargeldlos!
- Der ermäßigte Jahresbetrag wird in 2 oder 4 bequemen Raten von Ihrem Konto abgebucht
- Sparen Sie Zeit! Sie erhalten nur eine Teilnehmerkarte für das ganze Jahr und haben so keine Extra-Wege!
- Einfach Kurs aussuchen und freie Plätze sichern!

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2017 der Leichtathletik-Abteilung

am Donnerstag, 09. März 2017, 19.00 Uhr
in die Stadion-Gaststätte im Nordsee-Stadion ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Stimmberechtigung
2. Ehrungen
3. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung von 2016 (kann beim Abt.leiter eingesehen werden)
4. Bericht des Abteilungsvorstandes
5. Bericht des Referenten für Finanzen
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen (1 Kassenprüfer)
9. Wahl der Vertreter zur Delegiertenversammlung (3 Vertr.)
10. Termine 2017
11. Anträge
12. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens zum 26. Februar 2017 an die Abteilungsleitung zu richten.

Mit freundlichen Grüßen

Abteilungsvorstand
B. Koppe



Vor 40 Jahren

Andrea Löffelholz, Karin Napp und Bettina Köly mit ihrem Trainer Frido Löffelholz werden Deutscher Mannschaftsmeister im Crosslauf der Weiblichen Jugend.

BURMEISTER GmbH
Grabmal- & Natursteinfachbetrieb



- ▲ Fensterbänke
- ▲ Küchenarbeitsplatten
- ▲ Fußböden
- ▲ Terrassenbeläge
- ▲ Natursteinobjekte
- ▲ Grabmale
- ▲ Außeneingänge
- ▲ für Haus und Garten
- ▲ Nachbeschriftungen

Spadener Str. 126 • 27578 Bremerhaven • ☎ 0471/80 61 65 0

Weserstraße 173 • 27572 Bremerhaven • ☎ 0471/95 84 90 34

www.natursteine-burmeister.de



Manfred Burmeister
Geschäftsführer

Loxstedt: Ausstellung
direkt am Friedhof

Bezirksmeisterschaft 2017 und Weihnachtsveranstaltung



Am Samstag den 10. Dezember hatte die Schießsport Abteilung für das auslaufende Jahr ihre letzte Veranstaltung. Die Teilnehmer/innen der Bezirksmeisterschaften 2017 wurden auf dieser Feier mit Urkunden ausgezeichnet. Die Familie Weyer (Taisto, Christian, Daniel, Joakim und Irene) errangen für den OSC in mehreren Disziplinen die vordersten Plätze in der Tabelle.

Im Anschluss daran fand das Sachpreisschiessen statt. Jeder Teilnehmer zahlte vor Beginn eine Startgebühr in den Preistopf ein, aber im Gegensatz zu den Wettkämpfen, wurde hier auf Glücksscheiben geschossen. Man konnte die Ergebnisse deshalb nicht sofort einsehen, diese wurden erst bei der Gewinnausgabe bekanntgegeben. Die Teilnehmer mit der höchsten Punktzahl hatten dann jeweils freie Auswahl.

Das Foto zeigt den ersten Vorsitzenden Taisto Weyer bei der Preisvergabe.

JHS



Kinderbetreuung in den Osterferien

DIE IDEE: Berufstätige Eltern sehen sich in der Ferienzeit mit einem Betreuungsproblem konfrontiert – Beruf und Familie müssen vereinbar sein.

DER OSC LÖST DAS PROBLEM, indem eine Ferienbetreuung in den Osterferien angeboten wird. Vorgesehen ist eine Betreuung von 8 – bis in den Nachmittag. Für Frühstück und Mittagessen ist gesorgt.

BEWEGUNG, SPIEL UND AUSFLÜGE sind Hauptbestandteil der Betreuung. Qualifizierte Übungsleiter übernehmen die Betreuung.

AOK VERSICHERTE BEKOMMEN 15 % RABATT AUF DIE FERIENBETREUUNG.

BIER-HARLOS
Getränke-Dienstleister

& *Weine*
und
Spirituosen
aus Deutschland und der Welt

Weißenstein 14 · 27574 Bremerhaven
DURSTHOTLINE (0471) 9 32 30-0 · Fax -60
www.Bier-Harlos.de

OSC-Schwimmer erfolgreich bei den Bestenkämpfen



Die internationalen Bestenkämpfe 2016 des SV Bremens fanden am vorletzten Oktober-wochenende im Unibad Bremen Bremen auf der 25m-Bahn statt. Über 300 Teilnehmer, u. a. aus den Niederlanden, Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen und Bremen, waren mit dabei. Die Schwimmer wurden in den Jahrgängen 2008 bis 2005 in der Jahrgangswertung, in den Jugendklassen Jugend C (2004 & 2003), Jugend B (2002 & 2001), Jugend A (2000 & 1999), Junioren sowie Jahrgänge 1996 und älter gewertet.

Gemeinsam vertraten das junge Junior-Team sowie Schwimmer und Schwimmerinnen des SWIM-Teams den OSC Bremerhaven mit insgesamt 28 Teilnehmern und es hagelte viele neue Bestzeiten von 2008 bis Jugend A.

In der Jugend B konnte Tjale Schütz über 50m und 100m Schmetterling auftrumpfen, holte hier Gold in neuen persönlichen Bestzeiten von 0:30,57 bzw. 1:05,88 und verfehlte um 1/100 Sekunde Gold über 100m Lagen (1:08,88). Sie wurde über 50m (0:28,23) bzw. 200m Freistil Dritte. Mit ihren schnellen 100m Freistil (1:00,47) holte sie in ihrem letzten Wettkampf Silber und mit 668 Punkten in der Pokalwertung Rang zwei hinter Lisa Eberle von Bremen Huchting. Ihre Teamkollegen Henrik Sudmann und

Phil Ringelmann überzeugten bei allen Starts mit Plätzen zwei bis fünf. Henrik holte Silber über zwei Schmetterlingsstrecken (100m in 1:09,19, 50m in 0:34,66) und Bronze über 50m Brust (0:36,03), Phil errang Bronze über 50m Rücken (0:32,60), 50m Schmetterling und 100m Lagen (1:08,60).

In der Jugend C konnten gegen starke Konkurrenz bei fast jedem Start David Runkler, David Joshua Waespy, Luis Roehl, Meiko Kuzmi und Steffen Degen neue persönliche Rekorde aufstellen.

In der Besetzung David Runkler, Steffen Degen, Paul Ole Janssen und Meiko Kuzmi erreichte die Staffel über 4x50m Lagen bzw. 4 x50m Freistil überraschend die Silbermedaille. Ähnlich erfolgreich war die Mädchenstaffel mit Cindy Waespy, Merle Lina Homeyer, Malin Wickmann und Lisann Knust: Silber über 4 x50m Lagen.

Die Jahrgänge 2005-2008 wurden jahrgangswise gewertet. Die erfolgreichsten waren hier Paul Ole Janssen über 100m Freistil und Cindy Waespy über 100m Rücken (1:35,43) mit Silber(beide 2005), Jella Belgardt (Bronze über 200m Freistil) und Mattis Luca Homeyer (Gold über 50m Schmetterling, Silber über 100m Rücken) (beide 2007) sowie Emily Thielbar (Silber über 100m Brust, Bronze über 50m Rücken) und Emma Janssen (50m Brust / 100m Freistil)(beide 2008).

Jasper Rieck (50m Freistil in 0:28,78!), Vanessa Müller (50m Freistil in 0:29,62!), Merle und Leena Kühn, Giovanni Luca Marques Soares, Luis Roehl und Max Naumann rundeten mit ihren persönlichen Bestzeiten das Ergebnis genauso ab wie die Schwimmneulinge Gerrit Mahnken, Lino Roehl, Marijam Barry, Mia Marie Skaler und Sasha Minou Walter.

www.weiers.de

Tel: 0471/962920

Werbung, die ankommt!

Werbefolien WEIERS UG

Zweitschnellste Schwimmerin aus dem Lande Bremen kommt vom OSC



Zur Bremer Landes- und Landesjahrgangsmeisterschaft auf der Kurzbahn traten wir in diesem Jahr mit einer recht großen Mannschaft an. Viele neue Gesichter aus dem Junior-Team schwammen erstmalig bei einer Meisterschaft. Viel Aufregung, Ehrgeiz und Nervosität vor diesem Großereignis besonders im Junior-Team blieben dabei natürlich nicht aus. Der OSC war mit vielen persönlichen Bestzeiten, guten Platzierungen und 60 Podestplätzen dabei. Die erfolgreichsten Teilnehmer des Swim-Teams waren Roman Bykovec und Tjale Schütz. Sie holten für den OSC Bremerhaven acht Jahrgangstitel und sieben Medaillen in der offenen Meisterschaftswertung.

Das Allroundtalent Tjale Schütz schmetterte sich im Jahrgang 2001 über alle drei Schmetterlingsstrecken in persönlichen Bestzeiten

(0:30,27 über 50m und 2:29,35 über 200m) zum Jahrgangstitel. Gleichzeitig wurde ihr damit über 50m Schmetterling Bronze und jeweils Silber in der offenen Bremer Meisterschaft hinter der sehr viel älteren Konkurrenz überreicht. Vizejahrgangsmeisterin wurde sie auch über 100m und 200m Lagen sowie über die drei Freistilstrecken. Durch ihre schnellen 100m (1:08,28) und 200m (2:27,20) Lagen ging nochmals der Landesvizetitel an sie, über 200m Freistil und 200m Rücken reichte es für Bronze in der offenen Wertung. Erstmals konnte sie über 100m Freistil die magische Zeit von 60 Sekunden mit 0:59,94 unterschreiten.

Der elfjährige Roman konnte fünf Jahrgangstitel und vier Vizejahrgangstitel (400m Freistil in 5:43,72, 200m Lagen, 200m Freistil in

Manfred Zietz Radio- und Fernsehservice

... denn auf den Service
kommt es an!

Wurster Straße 31
27580 Bremerhaven
Telefon 0471/8 14 25

Bitte beachten!

Anzeigen- und Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:
10.04.2017

Wir sind auch bei Facebook!
facebook.de/osc-bremerhaven



2:41,60) für sich entscheiden. Über die drei Bruststrecken schaffte er es, der Konkurrenz in seinem Jahrgang davon zu schwimmen, steigerte sich um 5 Sekunden über 200m Brust auf 3:15,34. Genauso gut lief es für ihn über die 50m Freistil und 100m Lagen.

Henrik Sudmann, Phil Ringelmann und Merle Kühn (alle 2001) sowie Vanessa Müller (2002) hatten teils sehr starke Gegner. Umso erfreulicher waren die vier Silbermedaillen über 200m Lagen, 100m Schmetterling und 50m (0:35,81) und 100m Brust(1:18,33) von Henrik Sudmann, die Silbermedaille von Phil Ringelmann über 100m Lagen (neben persönlichen Bestzeiten über die 50m Strecken) und die Bronzemedaille von Vanessa Müller über 50m

Rücken (0:34,64), dazu auf allen gemeldeten Freistilstrecken Bestzeiten für Merle Kühn.

Die Juniorin Melanie Schilling startete über 200m Lagen und 50m Freistil und holte prompt Bronze bzw. Silber.

Steffen Degen (2003) trumpfte mit sechs Podestplätzen auf: zweimal Silber über die Lagenstrecken und viermal Bronze über 50m, 100m und 400m Freistil sowie 100m Rücken.

Meisterschaftsneulinge Paul Ole Janssen (2005), Meiko Kuzmic (2004) und Luis Roehl (2003) holten viele persönliche Rekorde (Luis Roehl z.B. über 50m & 100m B) und guten Platzierungen (Meiko Kuzmic über 200m & 400m Freistil, Paul Ole Janssen über 400m Freistil, 50m Schmetterling, 100m Lagen). Meiko Kuzmic ließ sich dann noch 200m Schmetterling versilbern. Erfolgreichste aus dem Junior Team mit dem Jahrgangstitel über 100m Rücken in 1:59,04 war die achtjährige Emily Thielbar. Sie konnte sich über 50m Rücken in 0:53,33 behaupten, holte damit den Vizejahrgangstitel und schrammte knapp am Podium über 50m Brust und 100m Freistil vorbei.

Auf Medaillenjagd waren auch Jella Belgardt, Mattis Luca Homeyer (beide 2007), Cindy (2005), David Runkler (2004), David Joshua Waespy(2003), Giovanni Luca Marques Soares (2006) und die Meisterschaftsneulinge Max Neumann, Lino Roehl, Mia Marie Skalei, Malin Wickmann, Sasha Minou Walter (alle 2006), Marijam Barry, Gerrit Mahnken (beide 2007), Emma Janssen (2008), Lisann Knust und Merle Lina Homeyer (2005). Auf das Podest schaffte es Marijam mit zweimal Silber über 50m und 100m Rücken und einmal Bronze über 100m Freistil. Jella ließ bei ihren sechs Starts fast nichts anbrennen mit dreimal Silber und zweimal Bronze. Es folgten Mattis Luca (Silber 50m Freistil und 50m Rücken), Giovanni (Silber 50m Rücken, Bronze 100m und 200 m Rücken), Malin (Silber 100m Schmetterling und 100m Lagen, Bronze 100m Rücken und knappe vierte Plätze).

Die Mädchenstaffel über 4x50m Lagen in den Jahrgängen 2005-2008 mit Lisann Knust, Malin Wickmann, Merle Lina Homeyer und Cindy Waespy mischte in einem packenden Rennen mit und holte Bronze, genauso gut lief es bei der Mixedstaffel über 4x50m Freistil mit Cindy Waespy, Paul Ole Janssen, Malin Wickmann und Roman Bykovec. Wieder einmal mehr zeigte sich, dass man in Bremen auch mit den Teams des OSC Bremerhaven rechnen kann.

Werben im Blinkfeuer

Wenn Sie in unserer Zeitschrift werben möchten, dann sprechen Sie uns an!



Bärbel Barbe-Becker
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
Tätigkeitsschwerpunkt
Arbeitsrecht · Sozialrecht

Christiane Veit-Koop
Rechtsanwältin
Tätigkeitsschwerpunkt
Erbrecht · Verwaltungsrecht · Steuerrecht

Denise Wendt
Rechtsanwältin
Tätigkeitsschwerpunkt
Familienrecht

Dr.-Franz-Mertens-Straße 10 · 27580 Bremerhaven
Tel: (0471) 98 18 96 16 · Fax: (0471) 98 18 96 12



ELLERMANN
BESTATTUNGEN

Die letzte Reise mit
Freunde und Familie
nach alter seemännischer
Tradition.

ERD-, FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN

Hafenstr. 108 · 27576 Bremerhaven · 24h ☎ (0471) 43124
www.ellermann-bestattungen.de

Wintermeeting 2016



Zum Wintermeeting 2016 hatte Anfang Dezember der Bremer Sport-Club und der SV „Weser“ Bremen eingeladen. 650 Teilnehmer aus 37 Vereinen aus den Niederlanden, Dänemark, Ungarn so wie aus dem norddeutschen Raum waren der Einladung gefolgt und sorgten mit über 3600 Starts für einen gut besetzten Wettkampf und starke Konkurrenz. Mit dabei waren auch Teilnehmer der OSC-Swim- und Junior-Teams. Dieser internationale Wettkampf auf der 50m Bahn war für uns einerseits der Jahresabschluss der Wettkampfsaison 2016 und andererseits der Auftakt der kommenden Langbahnsaison 2016/2017. Die Wertung erfolgte als Jahrgangswertung, Juniorenwertung und für die älteren nach den Vorläufen. Über die 50m- und 100m- Strecken wurden Finalläufe in den Wertungs-

klassen offen und Jugend geschwommen. Hierzu qualifizierten sich die jeweils acht zeitschnellsten Schwimmer der Vorläufe.

Gleich drei Teilnehmer schafften den Sprung ins Finale: Roman Bykovec, Steffen Degen und Tjale Schütz. Tjale Schütz (2001) erreichte aufgrund ihrer Platzierungen in den Vorläufen gleich vier Teilnahmen in den offenen Finalen, nämlich über 50m und 100m Schmetterling sowie 50m und 100m Freistil. Wegen der zeitlich dicht aufeinander folgenden neun Starts am Samstag verzichtete sie auf die Finalteilnahme über 50m Schmetterling. Über 100m Schmetterling konnte sie in einer Zeit von 1:06,62 Silber erkämpfen, in persönlicher Bestzeit von 0:28,15 wurde sie im drauf folgenden packenden Finalrennen knapp Vierte über 50m Freistil. Zu Beginn des letzten Wettkampfabchnittes fand das 100m Freistilfinale statt. Hier verfehlte Tjale knapp ihren per-

KOSTENLOSE Hörtest-Wochen

Unser Service:
Teilzahlung
Hörgeräte-Versicherung
Hörsysteme kostenlos
testen

Ihr Fachmann für gutes Sehen & Verstehen

GRIENIG

Optik & Akustik

Inhaber B. Meyer | Augenoptiker-Hörakustikermeister
Debstedter Weg 8 | 27578 Bremerhaven | 0471-8 42 82
Wir beraten Sie gerne. Vereinbaren Sie noch heute einen Termin. Unser Team freut sich auf Sie.

Sanitätshaus
dohse
GmbH

Lange Straße 58 · 27580 Bremerhaven
Telefon (0471) 98398-0 · Telefon (0471) 98398-16

- Alltagshilfsmittel
- Rollstühle
- elektrisch betriebene Scooter und Rollstühle
- Gehhilfen
- Badehilfen
- Senioren- und Pflegebetten
- Lagerungshilfen
- Decubitus-Systeme
- Wohnraumberatung
- Sauerstoff-Therapie
- Fußpflege
- Prothesen
- Bandagen
- Leibbinden
- Compressions-Strümpfe
- Brustprothesen
- Bademode für die Frau
- Miederwaren
- Stillhilfen
- Maß-Einlagen
- aktuelles Schuhsortiment
- Stoma-Versorgungen
- Inkontinenz-Bedarf



**Ihr Sanitätshaus
mit Herz!**



Tjale Schütz und Henrik Sudmann

sönlichen Rekord und wurde hinter der Niederländerin Laura Setz dritte in 1:00,64 und holte damit Bronze nach Bremerhaven.

Roman Bykovec (2005) hatte über 50m und 100m Brust den Sprung ins Jugendfinale als jüngster Teilnehmer geschafft und erkämpfte sich dabei in persönlicher Rekordzeit von 0:42,10 bzw. 1:31,53 zwei siebte Plätze. Sein ein Jahr älterer Teamkamerad Steffen Degen war über 100m Schmetterling im Jugendfinale dabei. Die Plätze 2 bis 4 schlugen innerhalb einer Sekunde an, Steffen verfehlte um 9/100 Sekunde dabei Bronze in einer Zeit von 1:20,89.

In der Jahrgangswertung konnte sich der OSC aufgrund von 23 Medaillen einen guten Platz im oberen Mittelfeld sichern. Maßgeblichen Anteil daran hatte aus dem Swim-Team im Jahrgang 2005 Roman Bykovec, der die drei Bruststrecken für sich entscheiden konnte und Silber über die 200m Lagen holte und im Jahrgang 2001 räumte Tjale Schütz Gold über 200m Freistil und 200m Schmetterling sowie Silber bei ihren übrigen Starts (50m und 100m Schmetterling, 50m und 100m Freistil) ab. Im Junior -Team stand Jella Belgardt (2007) über 200m Lagen und 200m Brust in persönlicher Bestzeit ganz oben auf dem Treppchen, zudem ging der Vizejahrgangstitel über 100m Schmetterling an sie.

Weitere Medaillen in der Jahrgangswertung für den OSC erzielten aus dem vollen Training heraus bei den Jungen Steffen Degen über 400m Freistil (Bronze) und 100m Schmetterling (Silber) und Meiko Kuzmi über 200m Schmetterling (beide 2004), Mattis Luca Homeyer über 200m Freistil (Silber) und 200m Rücken (Bronze) und Gerrit Mahnken über 100m Freistil (Bronze) (beide 2007) und Giovanni

Luca Marques Soares(2006) über 200m Rücken (Silber). Bei den Mädchen präsentierte sich die zehnjährige Malin Wickmann mit Silber über 200m Rücken und 400m Freistil und Bronze über 100m Rücken in toller Form. In der Alterswertung 1997 und älter ging Bronze über 50m Rücken an Svea Salewsky.

Weitere gute Platzierungen unter den ersten acht, gegen teils starke Konkurrenz auch aus dem Ausland, mit vielen persönlichen Bestzeiten erzielten aus dem OSC Team auch Merle Lina Homeyer, Paul Ole Jansen, Merle (gesundheitlich stark angeschlagen) und Leena Kühn, Vanessa Müller, Phil Ringelmann, Luis Roehl, David Runkler, Henrik Sudmann, Cindy und David Joshua Waespy. Für die Youngster Marijam Barry, Emma Janssen, Lino Roehl (konnte leider nur einen Start absolvieren) und Mia Marie Skalei war es der erste große internationale Wettkampf. Leider krankheitsbedingt fielen Lisann Knust, Max Naumann, Jasper Rieck aus.

Wir sind auch bei Facebook!

facebook.de/osc-bremerhaven



Werben im Blinkfeuer

Wenn Sie in unserer Zeitschrift werben möchten, dann sprechen Sie uns an!



Mattis Homeyer

ÖTILLÖ Swimrun oder „still alive“

24

Alles fing an mit einem Zeitungsartikel. Es ging um den ÖTILLÖ in Schweden, angeblich das härteste Ein-Tages-Rennen der Welt. Darauf sprangen Dirk und ich natürlich sofort an. 300,-€ auf den Tisch und schon ist man angemeldet.

Das Blöde aber ist: Anmelden ist ja ganz einfach, aber irgendwann kommt dann der Tag. Nachdem wir unsere Saison nach dem Berlin-Marathon „triathletisch“ erstmal abgeschlossen hatten, konnten wir uns nun dem ÖTILLÖ zuwenden. Das Training dafür hat dann auch wirklich sehr viel Spaß gemacht: Schwimmen-Laufen-Schwimmen-Laufen, in Sievern und Stotel kennt man uns. Wir waren wirklich gut vorbereitet und hatten uns mit dem Thema beschäftigt. Was wir aber weder ahnen noch trainieren konnten, war die Kälte. Der Blick auf den Wetterbericht machte uns echt Angst. Morgens 6°C Luft, am Tag nicht wärmer als 8°C, Wassertemperatur zwischen 9 und 12°C. Nun hatten wir echt „Schiss“. Das war auch gut so, denn alle, die leichtfertig an dieses Rennen gegangen waren, haben das Ziel nicht gesehen. Von ca. 180 Teams erreichten nur 101 die Ziellinie, 49 Teams gaben auf, der Rest trat gar nicht erst an. Nach der ersten von 10 Schwimmseinheiten stiegen schon so viele Teams aus, dass ein großer Reisebus zum Rücktransport nicht ausreichte. O-Ton des Veranstalters: „das wohl härteste Rennen in der Geschichte des ÖTILLÖ“

Aber: Dirk und ich waren ein geniales Team!! Wir sind sehr gut ins Rennen gekommen. Nach dem ersten 4 km Lauf, ging es dann zum ersten Mal ins eiskalte Wasser. Wir waren beide überrascht, so schlimm war es gar nicht. Wir waren aber auch von oben bis unten mit Vaseline eingecremt, außerdem hatten wir alles an Neopren darüber gepackt, was man kaufen kann. Wir waren sogar beim Schwimmen den meisten Teams überlegen. Unsere besondere Taktik, ohne Schuhe zu schwimmen, erwies sich als perfekt. Die Wechsel in die Schuhe dauerten nicht so lange wie der Zeitgewinn beim Schwimmen eingebracht hatte. So fanden wir unseren Rhythmus. Vor dem längsten Laufabschnitt von ca. 7,9 km war dann plötzlich ein See gesperrt. Zu kalt! Der Veranstalter musste umdisponieren. Uns brachte das drei zusätzliche Laufkilometer ein. Am Ende dieser nun 11 km Laufeinheit war es uns dann sogar richtig warm. Danach dann ein langer Schwimmabschnitt, und uns passierte so langsam was allen anderen Teams auch passierte, wir kühlten immer mehr aus. Wir aßen zwar Gel ohne Ende, aber es war nicht möglich, die Energie aufzufüllen. Jedes Einsteigen ins Wasser kostete nun Überwindung, jedes Aussteigen auch. Denn man konnte gar nicht mehr richtig loslaufen. Wir fühlten uns wie Pinocchio und liefen wie auf Holzbeinen. Jetzt realisierten wir auch, auf was wir uns da eingelassen hatten. Annähernd ein Marathon-Crosslauf im Neoprenanzug in hügeligem Gelände, völlig durchnässt und unterkühlt und zusätzlich noch 9 km Schwimmen in eis kaltem Wasser! Die letzten 15 km waren nur noch reine Willenssache. Hier gaben nochmal viele Teams auf, aber Dirk und ich waren wirklich sehr stark, zu keiner Sekunde gab es einen Gedanken ans Aufgeben. Wir wussten, dass wir es schaffen würden. Und dann lag er vor uns, der letzte See. Dahinter lag das Schloss und die Finish Linie. Diese 500 Meter zu schwimmen würden wir auch noch schaffen. Triumphierend erreichten wir



das Ufer und liefen freudestrahlend ins Ziel. Was für ein geiles Gefühl!! 6 Stunden und 21 Minuten frieren und kämpfen. Platz 46 von 181.

Da standen wir nun, am ganzen Körper zitternd, wir konnten kein Gelenk mehr ruhig halten. Also haben wir schnell noch eine weitere Laufeinheit ins Hotel eingelegt. 500 Meter bis zur warmen Dusche. Gott ist das schön, heiß zu duschen!!!

Ob wir es wieder machen würden? Garantiert!!!!

Ein phantastisches Rennformat, ein sehr intensives Erlebnis in toller Natur, eine klasse Organisation, eine tolle Atmosphäre.

Aber garantiert nicht bei dieser Kälte!!;

Bitte beachten!

Anzeigen- und Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:
10.04.2017

Herbstmeister 2016



Die Erste Jungenmannschaft ist ungeschlagen Herbstmeister der TT-Kreisliga geworden. Auf dem Siegerfoto: Marcel Andernacht, Fynn Bode, F. Mangels, E. Mangels und Torge Biederbick. Es fehlt Eric Root.

Die neuen Trikots wurden gesponsort von der Firma Huth Metallbau GmbH.

Tacklingtraining dank AOK



Die Verbindung zwischen der AOK und dem OSC trägt weiterhin Früchte. Nun profitieren unsere American Footballer davon.

In allen Jugendbereichen werden dem Nachwuchs ab acht Jahren alle Kniffe dieser Sportart beigebracht. Als wesentliche Trainingsausrüstung kommen nun drei von der AOK gesponsorten Plastik Dummies zum Einsatz. Mit diesen Gummipuppen kann geübt werden, wie ohne eigenes Verletzungsrisiko, ein Gegner zu Fall gebracht werden kann – zu 'Tackeln' Marco Monsess, Trainer der C-Jugend, war begeistert, als Anke Stolp (siehe Foto) von der AOK diese „Shadowmen“ (Schattenmänner) überbrachte. Seahawks- Akteur Martin Köhnken probierte die neuen Gummiegegner sogleich aus (siehe Foto) – schmerzlos.

WvL

Werben im Blinkfeuer

Wenn Sie in unserer Zeitschrift werben möchten, dann sprechen Sie uns an!

Wir sind auch bei Facebook!

facebook.de/osc-bremerhaven

TrampolinerInnen beim Deutschland-Pokal



Am Wochenende 05./06.11.2016 machten wir uns mit einer kleinen Gruppe auf den Weg „ans andere Ende der Welt“ – nach Wiebelskirchen, Saarland, kurz vor der französischen Grenze .

Als Aktive waren Thorsten Söhl, Anne Sophie Reichelt, Alina Stührenberg und Mirja Carina Radfelder-Henning dabei, als Kampfrichterin Christine Söhl, als Betreuung und Verpflegungsfee Doris Söhl und als Trainerin ich – Birgit Radfelder-Henning. Erstmals genossen wir die Vorzüge, mit einem Bus zu fahren, mit einem Fahrer – Marcus, Vater von Alina, hatte sich bereit erklärt, uns zu kutschieren – sehr angenehm!

Bereits Freitagvormittag ging es los, das Einturnen begann um 18:00Uhr. Die Erfahrungen der letzten Auswärtswettkämpfe haben gezeigt, dass es vorteilhaft ist, das Einturnen abends mitzunehmen – Geräte, Örtlichkeiten kennenlernen.

Am Samstag war dann Thorsten dran. Im recht starken Feld der Männer erreichte er das Finale und konnte am Ende mit dem sechsten Platz zufrieden sein.

Danach hatten wir einen freien Nachmittag – den nutzten wir zum Pizza-Essen in Frankreich! Das war mal wieder eine ganz neue Art der Freizeitgestaltung.

Am Sonntag waren dann in der Klasse Mini weiblich Mirja Carina und in der Klasse Jugend C weiblich Anne und Alina für uns im Einsatz.

Mirja zeigte eine Pflicht mit leichten Unsicherheiten und eine ordentliche Kür – in der Klasse als Einzige mit Doppelsalto, Rudolph und Eindreiviertel vorwärts. Als Achteplatzierte erreichte sie das Finale. In der Finalkür blieb sie haltungsmäßig unter ihren Möglichkeiten. Der achte Platz in einer Klasse von über 40 Teilnehmerinnen war zwar nicht ihr Ziel, aber doch ein toller Erfolg.

In der Klasse Jugend C weiblich war es sehr spannend. Mit ordentlich geturnten Pflichtübungen – beide zeigten als einzige in der

Klasse die M8 die Pflicht, die auf den Deutschen Meisterschaften geturnt werden muss – und hatten somit keine Abzüge für niedrig geturnte Pflichten. Anne war in der ersten Gruppe dran und setzte Maßstäbe: lange führte sie die Klasse an! Erst in der 2. Gruppe war Alina dran und am Ende des Vorkampfes war es Platz 2 für Alina und Platz 3 für Anne! Nun stieg die Spannung noch weiter!

Im Finale ging Anne als Sechste aufs Gerät, zeigte eine ordentliche Übung mit dem höchsten Schwierigkeitsgrad in der Klasse – und hatte ein Treppchenplatz sicher. Dann folgte gleich Alina – sie blieb 0,07 Punkte (Wertung über 41 Punkte!) hinter Anne – auch sicherer Treppchen-

platz! Die Erstplatzierte konnte nicht mithalten – und am Ende hieß es dann echt Platz 1 für Anne, Platz 2 für Alina!

Ein Riesenerfolg und die beiden Finalplätze von Thorsten und Mirja komplettierten die Freude über diesen Wettkampf!

Und sehr zufrieden machten wir uns auf den langen Rückweg!



Deutsches Turnfest Berlin

3. – 10. Juni 2017

UND DER OSC IST DABEI:

Die Trampoliner: Mirja Carina Radfelder-Henning, Tomke Hanschen, Luis Stührenberg, Lars Christian Henning, Anne Sophie Reichelt, Alina Stührenberg, Judi-Ann Schattling, Thorsten Söhl,

Die Kampfrichter: Christine Söhl, Rüdiger Henning, Heike Rath

Die Trainerin: Birgit Radfelder-Henning

Die Sonderbetreuerin: Doris Söhl

Der Fan: Hans-Jürgen Rath

Die Blinkfeuer-Redaktion: Wolfgang Strahl / Klaus Zisenis

Unser Sportangebot in den Abteilungen



Diese Vielfalt gibt es nur im OSC!

American Football:	Michael Steinke	04742 - 25 48 38	Leichtathletik:	Bernd Koppe	0471 - 840 46
Badminton:	Ralf Böttger	0471 - 418 79 57	Marching Band:	Holger Seemann	0173 - 94 04 385
Basketball:	André Arndt	0151 - 26 20 26 95	Schießen:	Taisto Weyer	0471 - 80 53 70
Billard:	Ronny Schriefer		Schwimmen:	Walter Rentzel	04743 - 78 17
Eisbären- Danceteam:	Michelle Gocht	0471 - 308 97 78	Tennis:	Sandra Renz	0151 - 50 52 01 49
Faustball:	Dieter Weirich	0471 - 80 23 33	Tischtennis:	Waldemar Werner	0471 - 825 14
Fitness:	Wolfram Batz	0471 - 800 97 25	Triathlon:	Frank Gaida	0471 - 926 67 62
Freizeitsport:	Jens Middendorf	0471 - 6 08 00	Turnen, Cheerleading, Gymnastik, Rhythmische Sport Gymnastik, Tanzsport, Trampolinturnen:	Rüdiger Henning	ruediger.henning@gmx.de
Fußball:	Hans-Joachim Böhm	0471 - 3 46 81			
Handball:	Holger Lehn	0471 - 80 34 10	Volleyball:	Kevin Niewöhner	0176 - 71 60 24 03
Judo, Aikido, Jiu-Jitsu:	Christophe David	04743 - 30 35 27			
Ju-Jutsu:	Lars Müller	0471 - 929 25 41			
Karate:	Frank Steffen	0471 - 501 00 79			
Koronarsport:	Wolfram Batz	0471 - 800 97 25			

Alle Informationen zu unserem Sportangebot finden Sie auch im Internet, www.osc-bremerhaven.de oder in der Geschäftsstelle, Tel.: 0471-80097-0.

DAS PRÄSIDIUM DES OSC BREMERHAVEN

- » **Präsident:** Gerd Gräfin
- » **Schatzmeister:** Hans-Peter Pflüger
- » **Vizepräsidenten:** Friedhelm Erlach, Claudia und Björn Barthel, Christian Pufke

ERWEITERTES PRÄSIDIUM

- » **Sportlicher Leiter:** Jens Petersen
- » **Frauenreferentin:** Barbara Ansorge / Anne Grosse
- » **Jugendreferent:** N.N.
- » **Sprecher des Schlichtungsrates:** Alfred Bultmann
- » **Referent für Öffentlichkeitsarbeit:** Günther Fließkowski

Impressum

BLINKFEUER

Offizielles Organ des OSC
Redaktion BLINKFEUER: blinkfeuer@osc-bremerhaven.de

ANZEIGEN- UND REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE: 10. 04. 2017

HERAUSGEBER:

Olympischer Sport-Club Bremerhaven von 1972 e.V.

REDAKTION:

Christophe David, Wolfgang Strahl, Klaus Zisenis

HERSTELLUNG:

eyecatcher mediendesign, www.eyecatcher-design.info

Dieses Heft wurde produziert mit Unterstützung der GEWOBA

OSC-GESCHÄFTSSTELLE

Am Stadion 10 · 27580 Bremerhaven
Tel. (0471) 800 97-0 · Fax (0471) 800 97-29
E-Mail: info@osc-bremerhaven.de
Internet: www.osc-bremerhaven.de

ÖFFNUNGSZEITEN DER GESCHÄFTSSTELLE:

Montag und Donnerstag: 11 - 13 und 14 - 18 Uhr
Dienstag: 11 - 13 und 14 - 19.00 Uhr

Beitragskonto: IBAN: DE 07 2925 0000 0002 1055 00
Spendenkonto: IBAN: DE 88 2925 0000 0002 0104 37
WeSpa Bremerhaven

Das Bezugsgeld ist durch den Vereinsbeitrag abgegolten.

Unser Kursangebot:

REHA UND OSTEOPOROSEGYMNASTIK

09.01. - 03.04.2017

Leitung: Physiotherapeut Wolfram Batz
Montags von 14.00-14.45 Uhr
(Gesundheits-Studio OSC), 13x 65,00 €

BODYSTYLING 09.01. - 03.04.2017

Leitung: Physiotherapeut Wolfram Batz
Montags von 17.30 - 18.30 Uhr Mixed
(Gesundheits-Studio OSC), 13x 65,00 €

PILATES 09.01. - 03.04.2017

Leitung: Anne Grosse (Gesundheits-Studio OSC)
Montags, 18.30-19.30 Uhr, 13x, 78,00 €

PILATES/SOFTFIT 10.01. - 04.04.2017

Leitung: Anja Iden
Dienstags (Gesundheits-Studio OSC),
18.00-19.00 Uhr und 19.00-20.00 Uhr, 13x, 65,00 €

HATHA-YOGA 12.01. - 06.04.2017

Leitung: Adidevi Antje Harms-Köster
(Gesundheitsstudio),
Donnerstags, 09.00-10.30 Uhr, 13x, 104,00 €

GESUNDHEITSORIENTIERTE SENIORINNEGYMNASTIK 11.01. - 05.04.2017

Leitung: Wolfram Batz (Gymnastikhalle)
Mittwochs von 9.00 - 10.00 Uhr, 13x, 65,00 €

REHA-GYMNASTIK 12.01. - 06.04.2017

Leitung: Ilka Ponitka-Graw
Donnerstags von 10.45-11.30 Uhr, 13x 104,00 €

REHA-GYMNASTIK 09.01. - 07.04.2017

Leitung: Dirk Tumpach
Montags von 16.45 - 17.30 Uhr, 13x 65,00 €
Dienstag von 16.45 - 17.30 Uhr, 13x 65,00 €
Freitags von 16.45 - 17.30 Uhr, 13x 65,00 €

RÜCKEN-AKTIV - WIRBELSÄULENGYMNASTIK 13.01. - 07.04.2017

Leitung: Anne Grosse
Freitags (Gesundheits-Studio OSC), je 65,00 €
10.00-11.00 Uhr und 11.10-12.10 Uhr, je 13x

PRÄVENTIONSKURS „RÜCKEN-AKTIV“ 13.01. - 07.04.2017

Leitung: Anne Grosse (Gymnastikhalle)
Freitags von 09.00-10.00 Uhr, 13x, 65,00 €

GESUNDHEITSORIENTIERTE FRAUEN-GYMNASTIK 09.01. - 03.04.2017

Leitung: Physiotherapeut Wolfram Batz
(Gymnastikhalle)
Montags von 10.15-11.15 Uhr, 13x, 65,00 €

FITMIX „YOUNG GENERATION“ 09.01. - 03.04.2017

Leitung: Anja Iden (Gymnastikhalle)
Montags von 19.00-20.00 Uhr, 13x, 65,00 €

FITMIX „50+“ 09.01. - 03.04.2017

Leitung: Anja Iden (Gymnastikhalle)
Montags von 20.00-21.30 Uhr, 13x, 65,00 €

KORONARSPORT

Leitung: Physiotherapeut Wolfram Batz
Montags (Turnhalle Gaußschule)
18.45-19.45 Uhr und 19.45-20.45 Uhr 66,00 €

HERZSPORTGRUPPE

Leitung: Physiotherapeut Wolfram Batz
Mittwochs (Gymnastikhalle)
10.30-11.30 Uhr 66,00 €

RÜCKENFUNKTIONS-GYMNASTIK 10.01. - 04.04.2017

Leitung: Physiotherapeut Wolfram Batz
(Gymnastikhalle)
Dienstags von 10.15-11.15 Uhr, 13x, 65,00 €

AROHA 10.01. - 04.04.2017

Leitung: Ilka Ponitka-Graw (Lutherschule)
Dienstags von 20.00-21.00 Uhr, 13x, 65,00 €

ZUMBA GOLD 10.01. - 04.04.2017

Leitung: Ilka Ponitka-Graw (Lutherschule)
Dienstags von 18.00-19.00 Uhr, 13x, 65,00 €

ZUMBA 10.01. - 04.04.2017

Leitung: Kevin James (Lutherschule)
Donnerstags von 19.00-20.00 Uhr, 13x, 104,00 €

NORDIC WALKING 07.03. - 11.04.2017

Leitung: Anne Grosse
Dienstags von 09.00-10.30 Uhr, 10x 50,00 €

BABYSCHWIMMEN/SCHWIMMVORBEREITUNG 07.01. - 08.04.2017

Leitung: Susanne Plate
Aqua Baby (3 bis 12 Monate)
Samstags, 09.30 - 10.00 Uhr, 13x 104,00 €
Aqua Baby (12 bis 24 Monate)
Samstags, 10.00 - 10.30 Uhr, 13x 104,00 €
Quietsche-Ente (2-3 Jahre)
Samstags, 09.00-10.00 Uhr, 13x 104,00 €
Wasserfrosch (3-4 Jahre)
Samstags, 11.30-11.00 Uhr, 13x 104,00 €

SCHWIMMKURSE FÜR KINDER AB 4 JAHRE 10.01. - 04.04.2017

Leitung: Michael Reyer
Dienstags, 15.00-15.45 Uhr „Seepferdchen“ (Anfänger)
Dienstags, 15.45-16.30 Uhr „Goldfisch“ Fortgeschrittene
Dienstags, 16.00-17.00 Uhr OSC-Schwimmclub (ab Bronze) je 13x, 104,00 €

SCHWIMMKURSE FÜR KINDER AB 4 JAHRE 13.01. - 17.04.2017

Leitung: Susanne Meyer
Freitags, 15.45-16.30 Uhr „Goldfisch“ (Ziel Bronze)
Freitags, 16.30-17.15 Uhr „Seepferdchen“ (Anfänger)
Je 13x, 104,00 €

SCHWIMMKURSE FÜR KINDER 07.01. - 08.04.2017

Leitung: Walter Rentzel, Michael Reyer
Samstags, 08.45-09.30 Uhr „Aqua-Star“ Fortgeschrittene
Samstags, 09.30-10.15 Uhr „Goldfisch“ (Ziel Bronze)
Samstags, 10.15-11.00 Uhr „Seepferdchen“ (ab 6 J.)
Samstags, 11.00-11.45 Uhr „MiniSeepferdchen“ (ab 4 J.)
Samstags, 11.45-12.30 Uhr OSC-Schwimmclub (ab Bronze), je 13x, 104,00 €

RÜCKENFIT IM WASSER 09.01. - 03.04.2017

Leitung: Annika Buchholz
Montags von 19.30 - 20.15 Uhr + 20.15 - 21.00 Uhr
je 13x 104,00 €

AQUA-FITNESS 12.01. - 06.04.2017

Leitung: Kay Schlutow
Donnerstags, 20.00-20.45 Uhr, 13x 104,00 €

FORTYFIVE AQUA SPORTS 13.01. - 07.04.2017

Leitung: Kay Schlutow
Freitags, 18.45-19.30 Uhr, 13x 104,00 €

„ALLESQUA“ 13.01. - 07.04.2017

Leitung: Brigitte Machirus
Freitags, 20.00-20.45 Uhr, 13x 104,00 €

BEWEGUNGSTHERAPIE IM WARMEN WASSER

Leitung: Nathaly Redd, Wolfram Batz, Ilka Ponitka-Graw
Montags, 09.01. - 03.04.2017, je 104,00 €
15.00-15.45 Uhr, 15.45-16.30 Uhr, je 13x,
Dienstags, 10.01. - 04.04.2017, je 104,00 €
16.30-17.15 Uhr, 18.00-18.45 Uhr,
18.45-19.30 Uhr, je 13x,
Mittwochs, 11.01. - 05.04.2017, je 104,00 €
15.00-15.45 Uhr, 19.30-20.15 Uhr, je 13x
Donnerstags, 12.01. - 06.04.2017, je 104,00 €
18.00-18.45 Uhr, 18.45-19.30 Uhr, je 13x,
Freitags, 13.01. - 07.04.2017, je 104,00 €
15.00-15.45 Uhr, 15.45-16.30 Uhr, je 13x

SCHWIMMKURS FÜR ERWACHSENE 07.01. - 08.04.2017

Leitung: Walter Rentzel
Samstags, 11.45-12.30 Uhr, 13x 104,00 €

SCHWIMMTECHNIK FÜR ERWACHSENE 07.01. - 08.04.2017

Leitung: Michael Reyer
Samstags, 12.00-13.00 Uhr, 13x 104,00 €

ANMELDUNG FÜR ALLE KURSE, INFORMATIONEN UND VERGÜNSTIGUNGEN FÜR AKTIVE MITGLIEDER DES OSC:

Geschäftsstelle OSC Bremerhaven, Telefon 0471 / 800 97-0 oder www.osc-bremerhaven.de.



BLINKFEUER

